

Presseausendung vom 29. April 2024

Rechnungsabschluss 2023

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am Freitag, 26. April 2024 mehrheitlich den Rechnungsabschluss 2023.

„Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und eingetrübter Wirtschaftslage gibt es Grund sich zu freuen: bereits 2022 verzeichnete Klosterneuburg den mit rund 45,2 Mio. EUR niedrigsten Schuldenstand seit über 15 Jahren“, so Finanzstadtrat Mag. Konrad Eckl. „Nun konnte dieses Ergebnis nochmals deutlich auf 42,8 Mio. EUR verbessert werden.“

Der Rechnungsabschluss 2023 weist im Ergebnishaushalt ein Nettoergebnis von € 1.202.733,39 im Plus aus. Zum Vergleich: Im Jahr 2022 lag dieses Ergebnis bei rund € 14,9 Mio., im Jahr 2021 bei € 8,41 Mio. und 2020 bei rund € 3,6 Mio. Die Rücklagen sanken von € 17,9 Mio. im Jahr 2022 auf € 14,2 Mio.

„Die wirtschaftliche Lage hat sich leider eingetrübt – das haben wir alle auch in unserem persönlichen Alltag wahrgenommen. Hohe Inflationsraten, gestiegene Kosten bei Energie und eine allgemeine Unsicherheit in der Wirtschaft gehen auch an der Stadtgemeinde nicht spurlos vorüber. Unsere Einnahmen sind gesunken, unsere Ausgaben aber gestiegen – eine herausfordernde Situation.“ erläutert Eckl.

„Dank hoher Rücklagen und niedriger Schulden können wir trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen noch mit einiger Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir können uns heute über einen akzeptablen Rechnungsabschluss 2023 freuen, und dürfen auch stolz auf einen historisch niedrigen Schuldenstand sein. Wir dürfen aber den Kurs von Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit nicht über Bord werfen, und müssen alle Ausgaben sehr sorgsam bedenken.“ so der Finanzstadtrat weiter.

Die Schwerpunkte 2023 – folgende Mittel wurden im letzten Jahr für wichtige Bereiche aufgewendet:

- € 2,3 Mio. für Öffentliche Ordnung und Sicherheit – davon zB. für die Feuerwehren € 1 Mio.
- € 8,2 Mio. für Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
- € 10 Mio. Euro für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft – davon € 4 Mio. für Schulen und € 4,8 Mio. für Kindergärten
- € 10,3 Mio. für Gesundheit
- € 4,5 Mio. für Kunst, Kultur und Kultus
- € 7,3 Mio. für Straßen- und Wasserbau, Verkehr
- € 31,3 Mio. für den Bereich Dienstleistungen – u.a. Straßenreinigung, Bäder, Wasser, Kanal, Müll, Wohn- und Geschäftsgebäude und Babenbergerhalle

Der Rechnungsabschluss 2023 der Stadtgemeinde Klosterneuburg weist im Ergebnishaushalt (interne Vergütungen enthalten)

Erträge von € **88.223.652,13** und

Aufwendungen von € **87.020.918,74** aus.

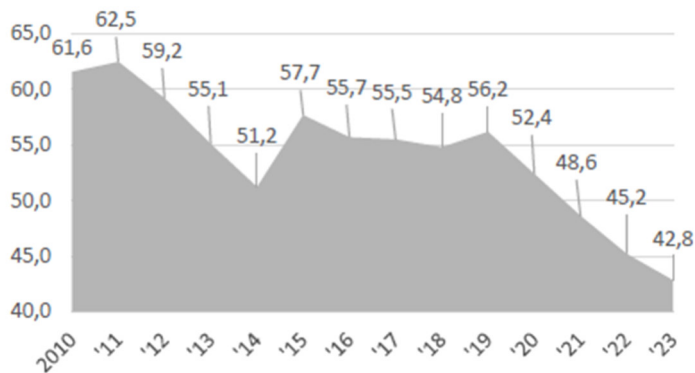
Dies ergibt ein **Nettoergebnis** von € **1.202.733,39**.



Schuldenstand

Jahr	Schuldenstand per 31.12.	%	Beträge / Euro
2011	62 528 577,90	1,58%	972 080,74
2012	59 165 743,75	-5,38%	-3 362 834,15
2013	55 059 684,86	-6,94%	-4 106 058,89
2014	51 221 125,03	-6,97%	-3 838 559,83
2015	57 674 534,23	12,60%	6 453 409,20
2016	55 700 169,78	-3,42%	-1 974 364,45
2017	55 520 283,71	-0,32%	-179 886,07
2018	54 842 213,91	-1,22%	-678 069,80
2019	56 166 338,96	2,41%	1 324 125,05
2020	52 444 632,33	-6,63%	-3 721 706,63
2021	48 577 478,79	-7,37%	-3 867 153,54
2022	45.249.687,68	-6,85%	-3 327 791,11
2023	42.818.115,38	-5,37%	-2.431.572,30

Entwicklung des Schuldenstandes (in Mio.)

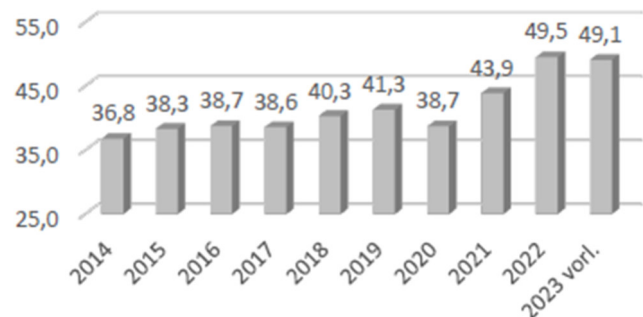


Umlagezahlungen an das Land Niederösterreich

Verpflichtende Aufwendungen für Umlagen:
 Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrtsumlage,
 Niederösterreichischer Krankenanstalten- und
 Sozialfonds-Umlage NÖKAS.

Basis für die Ermittlung der Finanzkraft sind die tatsächlichen Beträge aufgrund der Rechnungsabschlüsse. Die Finanzkraftberechnung erfolgt jährlich im Nachhinein durch das Land NÖ. Im Jahr 2020 verzeichnete die Finanzkraft aufgrund der Covid-Pandemie einen Rückgang (siehe Grafik).

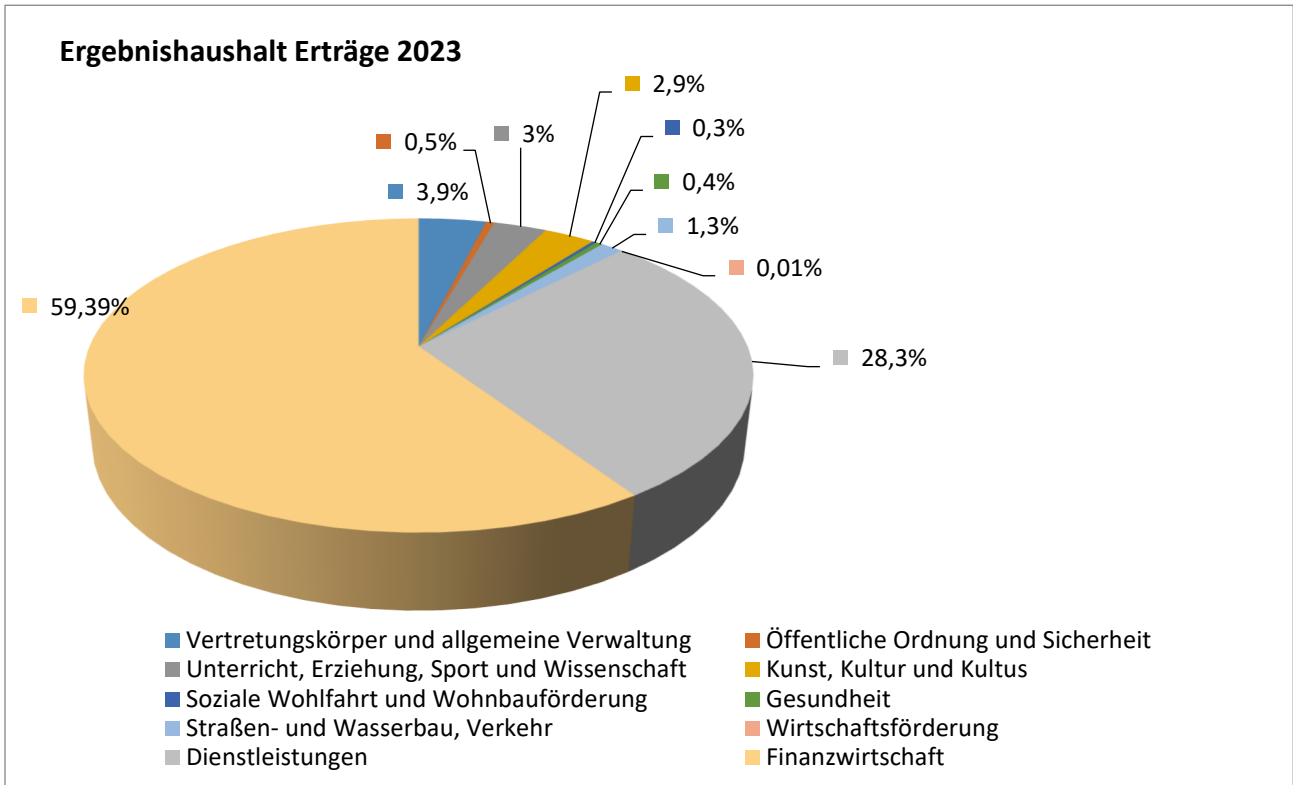
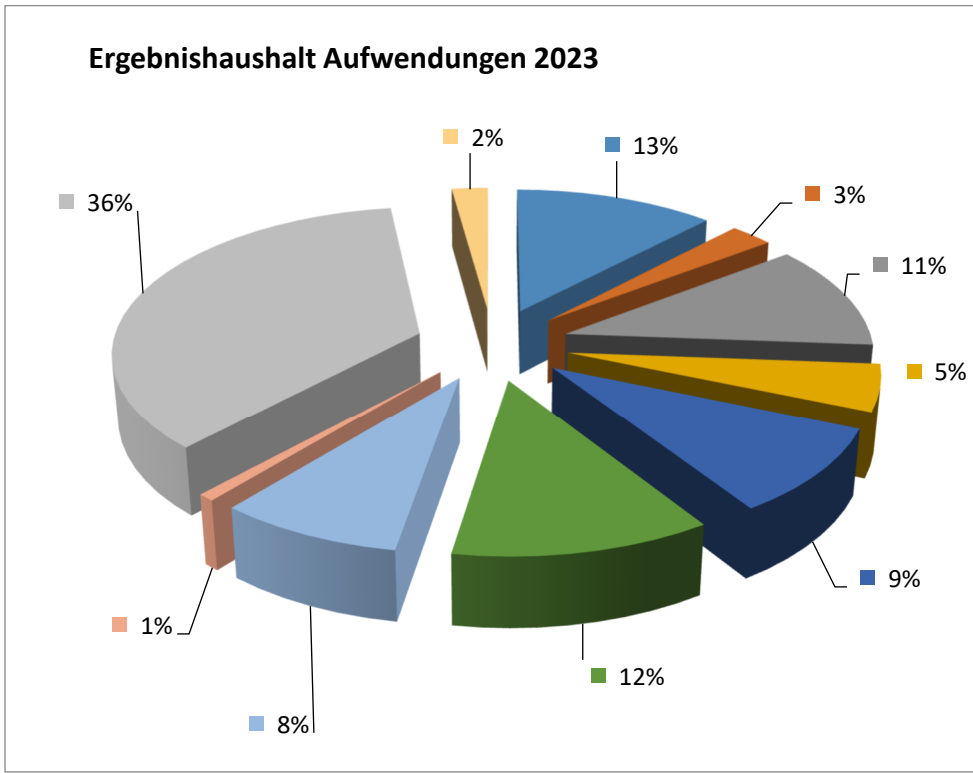
Entwicklung der Finanzkraft (in Mio.)



Für das Jahr 2024 ist die Berechnung des Landes NÖ noch nicht erfolgt. Gemäß vorliegendem Rechnungsabschluss 2023 ist mit einer Finanzkraft von rd. € 49,1 Mio. zu rechnen.



Ergebnishaushalt (interne Vergütungen enthalten):





Hinweise

Die VRV 2015, welche Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden regelt, beinhaltet eine **3-Komponenten-Rechnung**:

- Ergebnishaushalt (vergleichbar einer Gewinn- und Verlustrechnung im Unternehmensbereich)
- Finanzierungshaushalt (vergleichbar einer Cash-Flow-Rechnung)
- Vermögenshaushalt bzw. Vermögensrechnung (vergleichbar einer Bilanz)

Klosterneuburg präsentiert seine Gemeindefinanzen transparent und übersichtlich auf www.offenerhaushalt.at. Voranschläge und Rechnungsabschlüsse sind ab 2001 graphisch und mit Querschnittsziffern aufbereitet dargestellt. Auch der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wird zeitnah zur Befassung im Gemeinderat (26. April 2024) abrufbar sein.

Abzurufen auf www.offenerhaushalt.at/gemeinde/klosterneuburg und ebenfalls auf der Homepage der Stadtgemeinde Klosterneuburg www.klosterneuburg.at/de/Stadtgemeinde/Rathaus/Transparente_Gemeinde/Finanzen/Budget

Weitere Informationen zur Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) stehen u.a. unter folgenden Links zur Verfügung:

www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/vrv-2015.html

www.staedtebund.gv.at/themen/finanzen/vrv/

Foto: „Rechnungsabschluss 2023“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg/Edely

Bürgermeister Christoph Kaufmann (r.) und Finanzstadtrat Konrad Eckl (l.) präsentieren den Rechnungsabschluss 2023.

Rückfragehinweis

Pressestelle | Öffentlichkeitsarbeit

oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at

+43 2243 / 444 - 294

+43 676 / 833 40 302